

Fußball, Europa und Kultur im Vorfeld der EM Das EUROKiK-Festival im VONOVIA Ruhrstadion Bochum

Einmal auf dem Rasen eines großen Fußballstadions kicken: Dieser Traum ging für ca. 300 Grundschüler*innen am Samstag in Bochum in Erfüllung. 3 Wochen vor dem Start der Fußball-Europameisterschaft 2024 stand für die Kinder, die aus ganz Deutschland nach Bochum reisten, ein besonderes Event an. Die Dritt- und Viertklässler*innen sind Teil des Projekts "EUROKiK - Der Kulturkick im Klassenzimmer zur EM 2024", das mit dem EUROKiK-Festival am 25.05.2024 seinen Höhepunkt erreichte. Das Projekt ist ein Beitrag zum Kunst- und Kulturprogramm zur UEFA EURO 2024 und hat es sich im vergangenen Schuljahr zum Ziel gesetzt, die Begeisterung der anstehenden Heim-EM in die Klassenzimmer der deutschen Grundschulen zu bringen.

Der Weg nach Bochum

Über 150 Schulen aus ganz Deutschland nahmen seit Beginn des Schuljahres an dem Projekt teil. Mit eigens für das Projekt konzipierten Unterrichtsmaterialien eigneten sich die Kinder Wissen über den Fußball, die Europameisterschaft und europäische Kulturen an. Im Dezember stand das erste große Highlight des Projekts auf dem Programm: Bei der EUROKiK-Auslosung im Deutschen Fußballmuseum in Dortmund wurde mit prominenter Unterstützung von u.a. Roman Weidenfeller (ehemaliger Profifußballer und Botschafter der Host City Dortmund für die EURO 2024) und Sven Voss (Moderator ZDF-Sportstudio) jeder teilnehmenden Schule ein europäisches Land zugelost. Der damit verbundene Auftrag der EUROKiK-Challenge: Stellt die fußballerischen und kulturellen Besonderheiten eures Landes so kreativ wie möglich dar. Die daraus entstandenen Projekte wurden von einer Jury aus Sport und Gesellschaft bewertet, um so schließlich die 24 besten Beiträge – einen zu jedem Teilnehmerland der EM – auszuwählen. Die Kinder dieser Gruppen spielten nun im VONOVIA Ruhrstadion in Bochum stellvertretend für ihr Land bei einer „Mini-EM“ um die Pokale.

Niederlande setzt sich im Fußballturnier durch

Dabei stand im Stadion des VfL Bochum natürlich der Fußball im Mittelpunkt. Davit (9 Jahre) und Maximilian (9 Jahre) berichten: „Das war ein ganz toller Tag! Am coolsten war es, dass wir in einem echten Stadion spielen durften. Vor allem, dass wir vor so vielen Leuten auf den Rasen laufen durften, während die uns zugejubelt haben, war ein tolles Gefühl. Wir haben uns gefühlt, als wären wir echte Fußballstars.“ Am erfolgreichsten vertraten die Kinder der Grundschule Brehmweg (Hamburg), die stellvertretend für die Niederlande spielten, ihr Land. Mit einem 1:0 gegen Schottland (Konrad-Haenisch-Schule, Frankfurt) setzten sie sich in einem spannenden Finale durch und durften den Pokal in die Höhe recken. Im Spiel um Platz 3 sicherte sich Griechenland, vertreten durch die Grundschule Crossen (Zwickau) die Bronzemedaille. Einen ganz besonderen Preis durften die Kinder der Grundschule St. Josef Merzig (Slowenien) bejubeln: Für ihr sportliches Verhalten während des gesamten Turniers wurden die Kinder mit dem Fairplay-Pokal ausgezeichnet.

Kinder lernen spielerisch europäische Kulturen kennen

Zwar drehte sich im Stadion des VfL Bochum vieles um den Fußball, darüber hinaus wurde jedoch auch der kulturelle Aspekt des Projekts EUROKiK sichtbar: An den Kulturstationen des Festivals stellten die Kinder ihre jeweiligen Länder vor und zeigten, was sie im vergangenen Schuljahr erarbeitet haben. Doch die kulturellen Beiträge konnten nicht nur im VONOVIA Ruhrstadion bewundert werden. Bereits im Vorfeld des EUROKiK-Festivals wurden die Beiträge auf eurokik.de öffentlich zur Wahl gestellt. Über 15.000 Menschen beteiligten sich an der Abstimmung und wählten ihren favorisierten Beitrag.

Gefördert von:



Unterstützt von:



Partner des EUROKiK-Festivals:



Ein Projekt von:



Grundschule am Wasserquell für kulturelle Vorstellung ausgezeichnet

Mit über 2.000 Stimmen konnte sich die Grundschule am Wasserquell aus Oldenburg in Holstein, die sich mit der Ukraine beschäftigte, durchsetzen. Mit ihrem deutsch-ukrainischen Fußballmuseum, das sie kurzerhand in ihrem Klassenzimmer aufbauten, konnten sie nicht nur ihre Mitschüler*innen begeistern, sondern ganz neue Perspektiven eröffnen, berichtet Klassenlehrerin Aletta Fließbach: „EUROKiK hat an unserer Schule Großes bewirkt. Nicht nur, dass die Kinder begeistert an dem Projekt gearbeitet und ein großes Interesse für Europa und dessen Kulturen entwickelt haben. Wir haben durch das Projekt sogar eine Partnerschule in der Ukraine gewonnen, mit der wir uns regelmäßig austauschen und die uns schon bewegende Videobotschaften gesendet hat.“ Auf den Plätzen zwei und drei der EUROKiK-Challenge wurden die Mannschaften der Grundschule Crossen (Zwickau) für ihre Darstellung von Griechenland sowie die Gerda-Lagerlöf-Schule (Berlin), die den EM-Gastgeber Deutschland präsentierte, ausgezeichnet.

Abgerundet wurde das EUROKiK-Festival durch eine Showeinlage des Fußball-Freestylers Dominik Kaiser sowie der Möglichkeit für Kinder und Besucher*innen ihre sportlichen Fähigkeiten an verschiedenen Bewegungsstationen unter Beweis zu stellen. Karin Plötz, Direktorin der Projektträgerin LitCam, freute sich über die gelungene Veranstaltung: „An einem Tag wie heute spürt man, welche große Begeisterung der Fußball bei Kindern auslösen kann. Die Freude am Fußball hat sie nicht nur zu sportlichen Höchstleistungen animiert, sondern sie auch dazu motiviert, etwas über Europa und dessen kulturelle Vielfalt zu lernen.“ Bernhard Gutowski, Geschäftsführer der Stiftung Fußball und Kultur EURO 2024, die EUROKiK aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestags mit Bundesmitteln fördert, fügte hinzu: „Der Fußball öffnet Türen und verbindet Menschen. EUROKiK hat eindrucksvoll kulturelle Bildung in die Klassenzimmer gebracht und bei den Kindern einen sichtbar großen Eindruck hinterlassen. Das ist bei der heutigen Veranstaltung noch einmal deutlich geworden. Gemeinsam freuen wir uns jetzt bei der anstehenden EM auf spannende Spiele, große Begeisterung und wertvollen interkulturellen Austausch.“

Prominente Unterstützer

Im gesamten Projektverlauf durfte sich EUROKiK über eine breite Unterstützung prominenter Personen aus Sport und Gesellschaft freuen. So unterstützt Nationalspieler Robin Koch das Projekt als Botschafter, Profifußballerin Kristin Demann, Kinderbuchautor Joachim Masannek, FIFA-Schiedsrichterin Karoline Wacker sowie Vertreter von Makkabi Deutschland (Alon Meyer) und dem VfL Bochum 1848 (Matthias Mühlen) bildeten die Jury für die EUROKiK-Challenge. Matthias Mühlen, der die Kinder in „seinem“ Wohnzimmer, dem VONOVIA Ruhrstadion begrüßen durfte, war begeistert von der Aktion: „Wir freuen uns sehr, dass wir als VfL Teil dieses ganz besonderen Projekts und Gastgeber für das Abschlussturnier sein durften. EUROKiK ermöglicht tausenden Kindern in ganz Deutschland durch die Strahlkraft des Fußballs die verschiedensten vielfältigen europäischen Kulturen näher kennenzulernen. Durch das EUROKiK-Festival im Vonovia Ruhrstadion konnten die Kinder zum Abschluss des Projekts ihren großen Vorbildern nacheifern und selbst einmal auf dem heiligen Stadionrasen, wo sonst nur die Profis ihre Spiele bestreiten, mit viel Begeisterung und Leidenschaft gegen den Ball treten.“

Starke Partner

Umgesetzt wird das Projekt EUROKiK von der gemeinnützigen Gesellschaft LitCam, die sich mit der Kraft des Fußballs für Bildungsgerechtigkeit einsetzt und vielfältige Projekte in diesem Bereich durchführt. Hinter der Idee steht außerdem ein Netzwerk starker Partner. Das Projekt wird aufgrund eines Beschlusses des deutschen Bundestages von der Stiftung Fußball & Kultur EURO 2024 gGmbH gefördert und darüber hinaus von der Evonik-Stiftung finanziell unterstützt. Der Abschluss des Projekts – das EUROKiK-Festival – wird außerdem von den Eventpartnern VfL Bochum 1848, Materna Information & Communications SE sowie Rheinfels Quelle finanziell, materiell und ideell unterstützt.

Unterrichtsmaterialien für alle Schulen zum Download

Nachdem das Projekt mit dem EUROKiK-Festival zu Ende gegangen ist, sollen die EUROKiK-Unterrichtsmaterialien pünktlich zum EM-Start auch allen anderen interessierten Schulen zur Verfügung gestellt werden. Die Unterrichtsmaterialien werden unter eurokik.de/schulen zum Download angeboten und können Lehrkräfte dabei unterstützen, die Themen Fußball und Europa rund um die EM in ihrem Unterricht einzubringen.

Gefördert von:



Unterstützt von:



Partner des EUROKiK-Festivals:



Ein Projekt von:



Berichterstattung

Unter folgendem Link finden Sie Bild- und Tonmaterial der Veranstaltung, das Sie gerne unter Angabe des Copyrights „LitCam“ benutzen dürfen.

<https://nextcloud.booklan.de/index.php/s/XSP6DjizxfeHJ6J>

Pressekontakt

Florian Huber
E-Mail: huber@buchmesse.de
Mobil: 0151 50523179

Karin Plötz
E-Mail: ploetz@buchmesse.de
Mobil: 0160 710 5981

Über uns

LitCam – Frankfurt Book Fair Literacy Campaign – ist eine gemeinnützige Gesellschaft, die sich für Bildungsgerechtigkeit und Integration einsetzt. Sie wurde 2006 auf der Frankfurter Buchmesse initiiert. Ziel ist es, durch die Vermittlung von Grundkompetenzen sowie den Umgang mit digitalen Medien Menschen die Möglichkeit zu geben, ihre Herausforderungen im Leben erfolgreich zu meistern.

Gefördert von:



Unterstützt von:



Partner des EUROKIK-Festivals:



Ein Projekt von:

